

Niederschrift

Finanzausschuss

15.03.12, um 18.30 Uhr (30. Sitzung)

öffentlicher Teil

II. OG, Raum 415/416, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Christina Jeske (Tel.: 881-127)

Beginn: 18.34 Uhr
Ende: 19.22 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Herr Harms | Vorsitzender |
| 2. Frau Francke | Ordentliches Mitglied |
| 3. Herr Siepert | Stellvertretendes Mitglied für Herrn Greunig (ab 18.50 Uhr) |
| 4. Herr Moldenhauer | Ordentliches Mitglied |
| 5. Herr Krispin | Ordentliches Mitglied |
| 6. Herr Beckmann | Stellvertretendes Mitglied für Herrn Hagenah |
| 7. Herr Rose | Ordentliches Mitglied |
| 8. Frau Jennrich | Stellvertretendes Mitglied für Herrn Böttel |
| 9. Herr Nüske | Stellvertretendes Mitglied für Herrn Schröder |
| 10. Herr Witt | Beratendes Mitglied |
| 11. Herr Hintze | Beratendes Mitglied |

Gäste

Von der Verwaltung

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Frau Borchers-Seelig | Leiterin FB 4 |
| 2. Herr Warmer | Leiter FB 2 |
| 3. Frau Jeske | Protokollführerin |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2012
5. Durchführungsbericht
6. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwarzenbek (Straßenbaubeitragssatzung)
7. Rettungswagen-Standort
8. Anfragen, Anregungen und Hinweise
9. Anträge

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung

Der Tagesordnung wird zugestimmt. Eine Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	1

3. Hinweise zur Tagesordnung

Die Verwaltung gibt den Tagesordnungspunkt 12 Vertragsangelegenheiten bekannt:

TOP 12a Städtebaulicher Vertrag für den B-Plan 58

TOP 12b PPP-Schulprojekt (Bonusregelung)

TOP 12c PPP-Schulprojekt (Catering)

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2012

Gegen die Niederschrift vom 27.02.2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Durchführungsbericht

Es wird folgendes mitgeteilt:

- Kassenkredite in Höhe von 9,3 Mio. (Stand 14.03.2012)
- Gewerbesteuer-Anordnungssoll in Höhe von 3,2 Mio. (Stand 14.03.2012)

Zu der anstehenden Konsolidierung wird folgendes mitgeteilt:

Die Richtlinie wird voraussichtlich am 26.03.2012 veröffentlicht und gilt rückwirkend zum 01.01.2012.

Folgende Änderungen sind noch eingeflossen:

- der öffentlich-rechtliche Vertrag kann bei einer Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) oder der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§ 16a FAG) angepasst werden
- Einsparungen aus dem Jahr 2011 können mit 50 % eingebracht werden

Der Trägerschaftsvertrag für die 5. KiTa wurde am 28.02.2012 mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. geschlossen.

6. Straßenbaubeitragssatzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses stellt die Beschlussvorlage vor. Die Verwaltung erläutert den Weg der Beschlussfassung. Fragen aus der Mitte des Finanzausschusses werden von der Verwaltung beantwortet. Die Antworten der offengebliebenen Fragen sind als Anlage beigefügt (Anlage 01).

Da der Grundsatzbeschluss zur Konsolidierung noch nicht gefasst wurde, wird die Notwendigkeit der Änderung der Straßenbaubeitragssatzung in Frage gestellt.

Dem Beschlussvorschlag wird wie folgt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	3
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

7. Rettungswagen-Standort

Der Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die Beschlussvorlage. Es wird wie folgt beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	9
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

8. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Aus der Mitte des Finanzausschusses wird angefragt, ob die Bürger in Zukunft die Möglichkeit haben können in den Ausschüssen Fragen zu stellen. Die Verwaltung teilt mit, dass dieses der Vorsitzende zu entscheiden habe.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses beabsichtigt Kontakt aufzunehmen zu den von der Konsolidierung betroffenen Städten Lauenburg, Uetersen, Pinneberg, Bad Segeberg und Elmshorn.

9. Anträge

Es werden keine Anträge vorgetragen.

Helge Harms	Christina Jeske
gez. 29.03.2012	gez. 22.03.2012
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r